

## Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 13. Oktober 2014 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. 1. stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
3. 2. stellv. Bürgermeister Werner Meyer
4. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
5. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
6. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen ab 19.15 Uhr TOP 4
7. Gemeindevertreter Udo Maart
8. Gemeindevertreter Reiner Peters
9. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
10. Gemeindevertreter Rolf Stechmann
11. Gemeindevertreter Marten Stöber

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen und Harald Nissen

### Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
Herr Rahn von den Husumer Nachrichten  
sowie 22 Zuhörer

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Antragsgemäß wird die Tagesordnung wie unten bereits aufgeführt um TOP 12 und 13 erweitert, Personalangelegenheiten werden unter dem neuen TOP 14 vorgezogen.

### Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 28.8.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2013
9. Antrag des TSV Hattstedt für eine Flutlichtanlage
10. Renovierung des Sitzungszimmers im alten Amtsgebäude
11. Vorlage des Lärmaktionsplanes
12. Haushaltshilfe für Brückengruppe
13. Angelegenheiten Bürgerbus

### Nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten

## 1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Für die zurückgetretene Gemeindevertreterin Sandra Milke ist Marten Stöber nachgerückt. Bürgermeister Heßmann verpflichtet Marten Stöber durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

## 2. Einwohnerfragestunde

- Es wird ein Lob ausgesprochen über den neu eingerichteten **Bouleplatz**. In diesem Zusammenhang wird der Antrag gestellt, für die erforderlichen Gerätschaften einen abschließbaren **Container** aufzustellen. Der **Bauausschuss** nimmt sich dieser Thematik an.
- Die Einrichtung eines Bürgerbusses wird sehr begrüßt, nun gilt es, diesen auch entsprechend zu vermarkten.

## 3. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 28.8.2014

Unter TOP 4 letzter Punkt wird das Wort Brückengruppe gestrichen. Unter TOP 13 c muss es 9,5 Stunden statt 9 Stunden heißen.

Anschließend wird die Niederschrift vom 28.8.2014 einstimmig festgestellt.

## 4. Bericht des Bürgermeisters

- Da der **Sportpark** überregionale Bedeutung hat, reicht nach Ansicht von Bürgermeister Heßmann eine Ausschilderung in Form eines Straßennamensschildes nicht aus. Dementsprechend wurde ein Antrag für eine gut sichtbare Beschilderung gestellt. Das Genehmigungsverfahren des Kreises ist noch nicht abgeschlossen.
- Die **Geschwindigkeitsmessungen** im Bereich Siede/Postweg ergaben, dass rund 50 % der Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Fraglich ist, ob und wenn ja, welche Maßnahmen Abhilfe schaffen können.
- Der Grandweg im Bereich Wittland am Sportplatz wird zur Schonung vom 1.12. bis 31.3. für den **Fahrzeugverkehr** vollständig **gesperrt**.
- Bürgermeister Heßmann berichtet über die Einrichtung der **Amtswehrführungsstellen** für Unwetterlagen. Details für die erforderliche Mindestausstattung werden in der Wehrführerversammlung abgestimmt. Auch muss die Kostenübernahme noch geklärt werden.
- Es wird der Beginn der **Baumaßnahmen** im Bereich Gaadeberg bekanntgegeben.
- Es wird über den Besuch vom 11. bis 15.9. **Hajnowka** berichtet. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeister Heßmann beim Förderverein.
- Vom 11. bis 17.10. stattet eine Delegation des Kindergartens Brückengruppe einen Partnerbesuch in **Hajnowka** ab.
- Am 23.9. wurde dem **TSV** der 1. Platz bei der Verleihung „Sterne des Sport“ verliehen.
- Der am 28.9. durchgeführte **Tag der offenen Tür des HGV** verlief hervorragend. Bürgermeister Heßmann bedankt sich bei allen Mitwirkenden.
- Die diesjährige Maisernte ist nach Auskunft der Anlieger im **Kirchenweg** besser als in den Vorjahren gelaufen, im Bereich Höchde/Drift ist dies allerdings nicht der Fall.
- Hinsichtlich der **Finanzierung des Stadtverkehrs** liegen verschiedene Finanzierungsmodelle vor. Gespräche werden geführt.
- Auch finden Gespräche mit der Kirchengemeinde in Sache **Friedhofsdefizit** statt.
- Es wird über den Sachstand der **Bürgerbreitbandnetzgesellschaft** berichtet. Eine Finanzierungszusage mit erfüllbaren Auflagen der Banken liegt vor.

- Umfassend berichtet Bürgermeister Heßmann über den Sachstand der **Asylbewerberunterbringung** und Integration. Unter anderem ist geplant, Integrationsbeauftragte, sogenannte Kümmerer, einzustellen und Deutschkurse anzubieten.

## 5. Bericht der Ausschüsse

Es folgen Berichte aus den verschiedenen Ausschusssitzungen. U.a. wird mitgeteilt, dass erfreulicherweise die Gesamtkosten des Sportparks nicht einmal 2 % über den damals geschätzten Kostenrahmen liegen.

Das Laternelaufen findet am 7.11.2014 statt, der Plattdeutsche Abend am 14.11.2014.

## 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Was die von einem Anlieger verursachten **Sandablagerungen** auf öffentlichem Grund im Seitenweg des Driftinger Weges anbetrifft, wird Ralf Jacobsen sich über die weitere Vorgehensweise mit dem Amt abstimmen.

## 7. Umbesetzung von Ausschüssen

Auf Grund des Wechsels in der Gemeindevertretung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Änderungen:

### **Finanzausschuss** neu

Marten Stöber

### **Bau- und Umweltausschuss**

Poolvertretung für Rolf Stechmann u. a. Marten Stöber,  
für Olaf Ketelsen u. a. Dieter Binge,  
für Karl-Heinz Hansen u. a. Dieter Binge

### **Schulverband**

Poolvertretung für Ralf Heßmann u. a. Marten Stöber

### **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung** neu

Marten Stöber, zugleich Vorsitzender

### **Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport** neu

Marten Stöber

Vorsitzender nunmehr Manfred Paulsen

Poolvertretung für Manfred Paulsen u. a. Dieter Binge

**Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD** nunmehr Rolf Stechmann

### **Kindergartenausschuss** neu

Marten Stöber

## 8. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2013

Ausführlich stellt der Finanzausschussvorsitzende Hans-Heinrich Horstmann den Bericht über die durchgeführte Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2013 vor. Insgesamt fällt der Bericht moderat aus. Ausdrücklich hebt die Gemeindevertretung die Wichtigkeit der vorhandenen Ausschüsse auf Grund der Vielzahl der Aufgaben bei der Größenordnung dieser Ge-

meinde hervor. Insbesondere fällt dem Kindergartenausschuss in diesem Zusammenhang auf Grund der Entwicklung im U 3- und auch im Ü 3-Bereich eine tragende Rolle zu. Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

#### **9. Antrag des TSV Hattstedt für eine Flutlichtanlage**

Der Antrag des TSV für die Bezuschussung der Erneuerung der Flutlichtstrahler auf dem A-Platz liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Angelegenheit wird einstimmig an den Bauausschuss verwiesen. Dieser wird in Abstimmung mit dem TSV mögliche Alternativen andenken, wobei stets die Blendwirkung der Anwohner eine Rolle spielt. Grundsätzlich sieht die Gemeinde das Erfordernis der Optimierung der Flutlichtanlage, so dass für 2015 das Thema erneut Gegenstand der Tagesordnung sein wird.

#### **10. Renovierung des Sitzungszimmers im alten Amtsgebäude**

Rolf Stechmann und Christel Schmidt teilen mit, dass vorgesehen ist, einen Tisch für das Standesamt und einen Sitzungstisch sowie insgesamt 20 Stühle (10 freischwingend, 10 feststehend) zu einem Gesamtpreis von rund 2.860 € anzuschaffen. Dazu kämen noch Malerarbeiten in Höhe von geschätzt rund 1.000 €. Die Gardinen sollen entfernt werden, um die historischen Fenster besser hervorzuheben. An der Stirnseite ist eine Präsentationswand für den Beamer vorgesehen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Umsetzung der Maßnahme einstimmig zu und beauftragt Rolf Stechmann, Entsprechendes zu veranlassen.

#### **11. Vorlage des Lärmaktionsplanes**

Bürgermeister Heßmann erläutert den Werdegang und heutigen Sachstand. Es geht um die Umsetzung einer EG-Richtlinie. Ziel ist es, eine Bewertung der Lärmbelastung für Bürger und Gemeinden zu erstellen, um die Lebensqualität zu verbessern. Lärmaktionsplanung bedeutet auch mehr Transparenz für Öffentlichkeit, was für den Lärmschutz möglich und was z.B. aus Gründen der Verhältnismäßigkeit nicht realisierbar ist. Dabei kommt es darauf an, in der Öffentlichkeit keine überzogenen Erwartungen zu wecken, den nicht alles Wünschenswerte wird – gerade unter Kostengesichtspunkten – auch zu realisieren sein. Andererseits ist es jedoch eine wesentliche Zielsetzung der Richtlinie, die Möglichkeiten zu analysieren und das Notwendige und Machbare zu realisieren. Denkbar wäre, eine Auswertung der Lärmbelastungen extern zu vergeben, um dann Ansätze und deren Realisierbarkeit für eine Lärminderung zu erhalten. Die Kosten dafür belaufen sich auf brutto 1.190 €.

Eine Beschlussfassung dazu ergeht nicht, ebenso nicht zu der Sitzungsvorlage, da diese teilweise nicht den Gegebenheiten vor Ort entspricht.

#### **12. Haushaltshilfe für Brückengruppe**

Der Kindergartenausschuss empfiehlt den Einsatz einer zusätzlichen Haushaltshilfe in der Brückengruppe für die Mittagszeit. Personal des Schulverbandes steht dafür wie vorgesehen allerdings nicht zur Verfügung.

Nach Diskussion wird keine Entscheidung darüber getroffen, vielmehr wird die Thematik einstimmig nochmals an den Kindergartenausschuss verwiesen.

**13.    Angelegenheiten Bürgerbus**

Udo Maart schlägt vor, den Bürgerbus teilweise über Werbung der hiesigen Firmen zu finanzieren. Pro angefangene DIN A 4 Seite in Form eines Aufklebers wird ein Euro pro Monat vorgeschlagen. Jährlich wäre dann die Werbung neu auszuhandeln.

Die Gemeindevertretung beauftragt Udo Maart, mit den ortsansässigen Unternehmern entsprechend zu verhandeln.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 14 und 15 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Nichtöffentlich**

**14.    Personalangelegenheiten**

.....

**15.    Grundstücksangelegenheiten**

.....

Nachdem der Bürgermeister **die Öffentlichkeit wieder hergestellt** und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekanntgegeben hat, schließt er die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer